

Die Brüder Grimm



Doppelporträt von Elisabeth Jerichau-Baumann 1855



Brüder Grimm Denkmal in Hanau

Die Brüder Grimm sind weltbekannt für ihre Sammlung von Märchen. Sie waren aber auch Sprach- und Literaturwissenschaftler. Jacob (1785-1863) und Wilhelm (1786-1859) wurden in Hanau, in der Nähe von Frankfurt, geboren. In Kassel besuchten sie die Schule und später studierten sie in Marburg Rechtswissenschaften. In dieser Zeit fingen sie auch an, sich für alte deutsche Literatur, die deutsche Sprache und Folklore zu interessieren.



Nach dem Studium in Marburg wohnten sie über 20 Jahre lang in Kassel. Während dieser Zeit sammelten sie Märchen und gaben 1812 die erste Ausgabe¹ der *Kinder- und Hausmärchen* heraus. Dorothea Viemann, eine ältere Frau, erzählte den Brüdern über 40 Geschichten. Hauptsächlich aber forschten² sie in alten Büchern in Bibliotheken und fassten die Märchen zusammen.

Die meisten von diesen Geschichten waren aber ursprünglich für Erwachsene gedacht. Viele Ausdrücke³ und Szenen waren sehr grausam und für Kinder nicht geeignet⁴. Jacob und Wilhelm löschten⁵ diese Ausdrücke und Szenen. Sie sammelten die Märchen also nicht nur und schrieben mündlich überlieferte⁶ Märchen auf, sondern sie veränderten auch die Sprache und den Inhalt und erfanden so den typischen Märchenstil.

¹ edition

² did research

³ expressions

⁴ suitable

⁵ deleted

⁶ orally transmitted

Außer den Märchen sammelten Jacob und Wilhelm auch Sagen⁷ und Jacob schrieb eine *Deutsche Grammatik*.

1830 zogen Jacob und Wilhelm nach Göttingen. Jacob arbeitete als Professor an der Georg-August Universität; Wilhelm war zuerst Bibliothekar und später auch Professor.

1837 hob⁸ der neue König Ernst August die liberale Verfassung⁹ auf und Jacob und Wilhelm protestierten mit 5 anderen Professoren dagegen. Der König entließ¹⁰ die „Göttinger Sieben“ und Jacob und Wilhelm gingen nach Kassel zurück.



Die Göttinger Sieben:
Lithografie von Eduard Ritmüller, 1837/38

⁷ legends

⁸ aufheben= to suspend

⁹ constitution

¹⁰ entlassen= to dismiss

DEUTSCHES
W Ö R T E R B U C H

VON

JACOB GRIMM UND WILHELM GRIMM.



ERSTER BAND.
A — BIERMOLKE.

LEIPZIG
VERLAG VON S. HIRZEL.
1854.

In Kassel fingen sie an, das *Deutsche Wörterbuch* zu schreiben. Sie wollten die Herkunft und den Gebrauch¹¹ für jedes deutsche Wort aufschreiben. Das war natürlich eine sehr große Aufgabe! Während ihres Lebens bearbeiteten sie nur die Buchstaben A-F. Das *Deutsche Wörterbuch* hat 32 Bände¹² und wurde erst 1961 fertig.

¹¹ usage

¹² volumes

Titelblatt von Band 1 des *Deutschen Wörterbuchs*



Grab der Brüder Grimm in Berlin-Schöneberg
Weltalf, CC BY-SA 4.0
https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Grab_Geb_rueder_Grimm.jpg

1840 lud der neue preußische König Friedrich Wilhelm IV. Jacob und Wilhelm nach Berlin ein. Sie waren Mitglieder der "Akademie der Wissenschaften" in Berlin und lehrten und forschten¹³ dort.

1859 starb Wilhelm in Berlin.

1863 starb Jacob in Berlin.

¹³ to do research